

schaftsbädern begnügen muss. Die Einrichtungen und der Betrieb sind aber so mustergiltig, dass sie sich auch beim besseren Publikum im allgemeinen einer grossen Beliebtheit erfreuen, zumal in der Früh- und Spätsaison, wo sie nicht so stark besetzt sind. Die Bassins werden nach jeder Badestunde vollständig abgelassen; der den Boden bedeckende Sand wird jedesmal sorgfältig gereinigt. Ohne vorhergehendes Reinigungsbad darf niemand seine Kur in diesen Bädern beginnen. Kranke mit anstössigen Leiden werden überhaupt nicht zugelassen. Die Douchen werden am besten nur auf ärztliche Verordnung und nicht ohne vorher gelöste Douchekarte gebraucht. Jeder Badende liegt ruhig an seinem Platz und vermeidet alles, was andere belästigen könnte. Wer sein Bad beendet hat (Uhren sind überall vorhanden), macht sich an die Treppe heran und klingelt dem Badpersonal, welches ihn mit warmen Laken abtrocknet.

Um für die ursprünglich allzu eng angelegten Ankleidekabinen mehr Raum zu gewinnen, blieb nichts übrig, als einen Teil derselben eine Treppe hoch zu legen; diese letzteren werden naturgemäss den leichter beweglichen und jüngeren Badegästen zugewiesen.

Der Preis sämtlicher Gesellschaftsbäder mit Badewäsche beträgt Mk. 1.10.

Es sind vorhanden:

Für Herren: In Abteilung A: 4 Bassins für je 16 Personen (2 davon mit Douche-Kabine).

In Abteilung B: 1 Bassin für 18 Personen (mit Douche).

Für Frauen: In Abteilung A: 2 Bassins für je 16 Personen (mit Douche).

In Abteilung B: 1 Bassin für 20 Personen (mit Douche).

### Das kleine Badhaus

liegt zwischen dem grossen Badgebäude und dem Katharinenstift und erscheint äusserlich als ein Anhängsel des letzteren; sein Eingang liegt nächst der Badkasse. Es enthält zwölf Einzelbäder, wovon sechs für Herren und sechs für Frauen bestimmt sind. Sie sind wegen der hier herrschenden Stille besonders beliebt. Ihre Temperatur beträgt nahe an 27° R., auch sie sind mit Thermaldouche versehen. Kranke im Fahrstuhl können durch eine mechanische Vorrichtung vor die einzelnen Bäder hinabgelassen werden.

Preis der Bäder Mk. 2.20.